

links gebogen ist, wie der Anfangsbogen des großen **A** (Abnehmender Mond), und endlich wird er ganz unsichtbar. Dann ist Neumond **☉**. Wenige Tage nach dem Neumonde erblicken wir den Mond wieder als Sichel am Himmel; diese erscheint aber jetzt umgekehrt **☾**, rechts gekrümmt, wie der erste Bogen am **B**. Die Sichel nimmt immer mehr zu (Zunehmender Mond); bald haben wir erstes Viertel (die rechte Hälfte der Mondscheibe ist erleuchtet), und ungefähr 7 Tage nach dem ersten Viertel haben wir wieder Vollmond. So wechseln (in einem Monate, $29\frac{1}{2}$ Tagen) die Lichtgestalten: Neumond, erstes Viertel, Vollmond, letztes Viertel. Wir haben ungefähr alle 7 Tage (eine Woche) eine andere.

Der Vollmond leuchtet die ganze Nacht hindurch; er geht abends auf und morgens unter. Das erste Viertel erhellt die erste, das letzte Viertel die letzte Hälfte der Nacht.

